

KUNSTMESSE PARALLEL VIENNA ERÖFFNET AM DIENSTAG, DEN 24. SEPTEMBER 2019

Die Kunstmesse und Ausstellungsplattform PARALLEL VIENNA findet heuer vom 24. bis 29. September 2019 in einer neuen Location in der LASSALLESTRASSE 5, 1020 Wien, statt. In der siebenten Ausgabe der Messe wird wieder ein vorübergehend leerstehendes Gebäude mit Kunst bespielt. Die Messe eröffnet am Dienstag, den 24. September 2019.

Die Location der PARALLEL VIENNA 2019 ist ein Bürogebäude aus den 90er Jahren, das vom kürzlich verstorbenen, bekannten österreichischen Architekten Wilhelm Holzbauer entworfen wurde. Vor dem Verkauf an einen Immobilienentwickler wurde es lange als Bankkonzernzentrale genutzt. Das Bürogebäude mit der eindrucksvollen großzügigen Eingangshalle mit Rolltreppen und Panoramaliften, verläuft um mehrere begrünte Innenhöfe. Bevor das Gebäude einer neuen Nutzung zugeführt wird, zieht für eine Woche die lokale und internationale Kunstszene in das Bürogebäude ein.

Etwa 30 Galerien (GALLERY STATEMENTS), rund 50 Kunsträume, Kunstvereine und Off-Spaces (PROJECT STATEMENTS), und sechs institutionelle Partner werden Ausstellungen zeigen. Ein Kernstück sind jedoch wieder die etwa 30 Künstlerinnen und Künstler, die von der PARALLEL VIENNA eingeladen werden, eine Solopräsentation zu zeigen (ARTIST STATEMENTS) oder künstlerisch im Gebäude zu intervenieren (INTERVENTIONS). Die vorläufige Ausstellerliste ist bereits auf der Webseite der PARALLEL VIENNA veröffentlicht ([LINK](#)).

Bei den rund 30 Galerien wird es eine Mischung aus etablierten Wiener Galerien (z.B. Galerie Steinek, Gabriele Senn Galerie, Galerie Hilger NEXT oder Charim Galerie) und aus den Bundesländern geben (so ist beispielsweise die Galerie Elisabeth und Klaus Thoman aus Innsbruck/Wien oder die Galerie Zimmermann Kratochwill aus Graz vertreten). Auch einige junge Galerien werden sich erstmalig auf der PARALLEL VIENNA präsentieren (z.B. die Galerie WOP - Works on Paper aus Wien oder die Galerie Sophia Vonier aus Salzburg).

Bei den Projekträumen und Kunstvereinen freuen wir uns, dass sich neben vielen gut etablierten Ausstellungsräumen der Wiener Off-Space Szene (z.B. GOMO, New Jörg, Büro Weltausstellung, WUK - Kunsthalle Exnergasse, Kunstraum SUPER oder LLLLLL), auch zahlreiche Kunsträume aus den Bundesländern (Memphis aus Linz, Periscope aus Salzburg oder der Kunstverein Baden sowie der Kunstverein Schattendorf aus Niederösterreich) und internationale Kunsträume (SPZ/Prag, Billytown/Den Haag, oder Everybody Needs Art/Budapest) präsentieren werden.

Auch zahlreiche Bundesländer werden mit kuratierten Ausstellungen vertreten sein, so etwa Kunst im Traklhaus aus Salzburg und das Land Oberösterreich, die gemeinsam ihre Preisträger der vergangenen Jahre (Manfred Grübl, Bianca Regl, Alexandra Baumgartner und Kay Walkowiak) in einer großen Gruppenausstellung präsentieren werden.

Erstmals werden auch einige Klassen der beiden Wiener Kunstuniversitäten Gruppenausstellungen zeigen. So sind beispielsweise Studierende der Universität für

Angewandte Kunst (Klasse Brigitte Kowanz) und der Akademie der Bildenden Künste (Klasse Dorit Margreiter und Klasse Daniel Richter) vertreten.

Die Liste der eingeladenen Künstlerinnen und Künstler für ARTIST STATEMENT Solopräsentationen spannt wieder einen breiten Bogen zwischen bereits etablierten Positionen, Mid-Career Künstlerinnen und Künstlern der jungen Szene. Diese werden wieder eingeladen, einen eigenen, ehemaligen Büroraum zu bespielen. Die zahlreichen Interventionen und ortsspezifischen Installationen auf der Messe, machen den besonderen Charakter der PARALLEL VIENNA aus. Diesmal wird beispielsweise Katharina Cibulka eine große feministische Arbeit aus der „SOLANGE“ Serie in der Eingangshalle der Messe präsentieren. Die vollständige Liste der Künstlerinnen und Künstler der ARTIST STATEMENT Solopräsentation wird in Kürze auf der Webseite veröffentlicht werden ([link](#)).

Zahlreiche PARALLEL VIENNA Gruppenausstellungen im Erdgeschoß des Gebäudes (unter anderem im ehemaligen Postzentrum des Gebäudes) und ein umfangreiches Rahmenprogramm aus Screenings, Performances und Konzerten runden die Messe ab. Legendär sind natürlich auch die Parties der PARALLEL VIENNA, die heuer wieder am Eröffnungsabend am 24. September 2019 und zum Closing am Samstag, den 28. September 2019 stattfinden werden. Das Besucherinteresse an der PARALLEL VIENNA ist groß, letztes Jahr haben etwa 18.000 Personen die PARALLEL VIENNA besucht.

Eine weitere Pressemitteilung mit detaillierteren Informationen zu den ausgestellten Künstlerinnen und Künstlern, dem Rahmenprogramm sowie den Gruppenausstellungen der PARALLEL VIENNA ist für Anfang September 2019 geplant.

Die Pressepreview wird am Montag, den 23. September 2019, um 10:30 Uhr stattfinden.

ZEITPLAN PARALLEL VIENNA

PRESSE PREVIEW Uhr	Montag, 23. September 2019, 10:30
PREVIEW (invitation only)	Dienstag, 24. September 2019 12-17 Uhr
OPENING	Dienstag, 24. September 2019, 17-22 Uhr
OPENING PARTY	Dienstag, 24. September 2019, ab 22 Uhr
MESSE	Mittwoch, 25. bis Sonntag, 29. September, 12-19 Uhr
CLOSING PARTY	Samstag, 28. September 2019, 22 Uhr

ÜBER PARALLEL VIENNA

PARALLEL VIENNA ist eine kuratierte Ausstellungsplattform und junge alternative Kunstmesse. Als Hybrid zwischen Kunstmesse, Ausstellungsplattform und Studio von Kunstschaffenden, hat sie sich zum Ziel gesetzt, ein breites Publikum mit interessanten und neuen Kunstinitiativen und Kunstpraxen bekannt zu machen. Neben etablierten Kunstgalerien („GALLERY STATEMENTS“) präsentieren sich

nicht-kommerzielle Offspaces, Ausstellungsräume und Kunstvereine („PROJECT STATEMENTS“) auf der PARALLEL VIENNA. Darüber hinaus lädt das kuratorische Team der PARALLEL VIENNA zahlreiche Künstlerinnen und Künstler persönlich ein, eine Einzelausstellung zu zeigen („ARTIST STATEMENTS“) oder im Gebäude künstlerisch zu intervenieren („INTERVENTIONS“). Ein Grundsatz der PARALLEL VIENNA ist es, eine ausgewogene Mischung aus etablierten künstlerischen Positionen und jungen Künstlerinnen und Künstler zu zeigen.

Das jedes Jahr wachsende Interesse des Publikums und Besucherrekorde (2018: etwa 18.000 Besucher) machen deutlich, dass große Nachfrage nach solchen Plattformen innovativen Ausstellens besteht.

Als kuratierte Gesamtschau können nur vom kuratorischen Team persönlich eingeladene Ausstellerinnen und Aussteller an der PARALLEL VIENNA teilnehmen. Dabei steht in erster Linie das kuratorische Bemühen im Vordergrund, einen relevanten und qualitativ hochwertigen Querschnitt des zeitgenössischen Kunstgeschehens abseits der großen Institutionen abzubilden.

PARALLEL VIENNA ist ein innovatives Ausstellungskonzept, bei dem die ausgestellte Kunst in einen Dialog mit den leerstehenden Gebäuden tritt, in denen sie stattfindet. Denn die einzelnen Ausstellerinnen und Aussteller der Messe stellen nicht in Kojen sondern in vorgefundenen Räumen der Location aus. Dadurch entstehen ungewöhnliche und spannende Ausstellungssituationen, jenseits der klassischen "white cube" Ästhetik kommerzieller Kunstmessen, Galerien oder Museen. Viele der gezeigten künstlerischen Arbeiten sind daher ortsspezifische und eigens für den temporären Ausstellungsraum entwickelt.

PARALLEL VIENNA findet 2019 bereits zum siebenten Mal in Wien, diesmal in einem ehemaligen Bürogebäude nach dem Entwurf des bekannten Architekten Wilhelm Holzbauer, in der LASSALLESTRASSE 5 statt. Davor hat die Parallel in der LASSALLESTRASSE 1 (2018), der Alten Sigmund Freud Universität (2017), der Alten Post (2015 und 2016), dem Alten Zollamt (2014) und dem Post- und Telegrafnamt (2013) stattgefunden.

PARALLEL VIENNA findet heuer wieder zeitgleich zur Kunstmesse viennacontemporary (Marxhalle) statt und verbindet neben den traditionellen Elementen einer Kunstmesse auch die eines Festivals mit kuratierten Sonderausstellungen, Konzerten, Performances, Vorträgen und Talks und ortsspezifischen Installationen.

PARALLEL TEAM

Daniel Haider | Managing Partner
Kaveh Ahi | Managing Partner
Stefan Bidner | Artistic Director
Antje Prisker | Co-Curator

PRESSE KONTAKT

Antje Prisker
Co-Kurator
e-mail: office@parallelvienna.com
Tel: +43 676 38 77 913

Bildmaterial und die Pressemitteilung stehen auch im Bereich „PRESS“ auf der PARALLEL Webseite zum Download bereit.